



09.12.2018 - Keine Punkte am 2. Advent

Am Sonntag ging es für uns auf weite Reise zum SHV Oschatz. Unterstützend zur Seite stand uns als Sponsor das „Autohaus Liliensiek“, welches kurzerhand einen Mannschaftsbus zur Verfügung stellte und uns somit die Anreise um einiges erleichterte. Ein großes DANKESCHÖN nochmal an dieser Stelle! Aber nun zum Spiel...

Die mit nur einer Auswechslerin dünn besetzte Auswechselbank der Oschatzer Damen sollte uns insbesondere in der ersten Halbzeit sehr entgegen kommen. Zwar waren die Vizetabellenführer schon in der ersten Minute erfolgreich und konnten mit 1:0 in Führung gehen, doch der Ausgleich und schließlich eine souveräne Führung von 2:5 sollte unsererseits schnell folgen. Die Abwehr stand wieder einmal sehr sicher und gut geordnete und schnell gespielte Angriffe verhalfen uns dazu, dass sich bei den heimischen Oschatzerinnen schnell Ratlosigkeit breit machte. Diese wurde allerdings durch eine vom Heimtrainer genommene Auszeit beendet und in den Oschatzer Angriff kam mehr Bewegung. Bis kurz vor der Pause konnten wir unseren Vorsprung von 1-2 Toren noch halten, jedoch wurden unsere Angriffe unorganisierter und fehlerhafter. Die letzten beiden Treffer gehörten somit dem Gegner und schließlich gingen wir mit einem 11:10 Rückstand in die Halbzeitpause.

Jetzt hieß es kurz verschlafen und die erste Halbzeit auswerten. Fazit: An sich kein schlechtes Spiel von uns, wir müssten unsere Konzentration nur wieder etwas zusammennehmen. Für uns war klar, das Ding nehmen wir mit nach Hause!

Doch uns kam leider etwas dazwischen, das allseits bekannte 2.-Halbzeit-Tief. Durch allgemein hektische, unkonzentrierte und verfrühte Abschlüsse gelang es uns nicht, die Oschatzer Abwehr vor Probleme zu stellen. Hinzu kam, dass diese uns auf Grund unserer Fehler zunehmend durch schnelles und starkes Angriffsspiel davoneilten. SO stand es knapp 45 gespielten Minuten 19:12. Nachdem die Auch unsere beiden Auszeiten in Halbzeit zwei halfen nicht, wieder in die Spur zu finden. Nachdem die Tordifferenz bis auf teilweise 10 Treffer anstieg, konnten wir uns gegen Ende der 2. Halbzeit nochmals zusammenraufen und einige Tore erzielen. Dennoch behielten die Oschatzer Damen immer die Nase vorn und gingen schließlich mit einem hart erkämpften Endstand von 26:17 als Sieger vom Feld.

Fazit: Insbesondere in der ersten Halbzeit haben beide Teams ein starkes Spiel abgeliefert und schenken sich nichts. Während Oschatz dies auch in Halbzeit zwei durchziehen konnte, nahmen wir uns wieder ein 20-minütige Pause und verschenkten einen durchaus möglichen Punktgewinn. Trotz der dünnen Personaldecke zeigten die Hausherinnen, warum sie in der Tabelle so weit oben stehen. Jetzt heißt es anknüpfen an der Leistung insbesondere der ersten Hälfte und den Fluch des 2.-Halbzeit-Tiefs überwinden. Da aber auch der Weihnachtsmarkt ganz leise nach uns ruft, gehen wir mit einem Lächeln in die Weihnachtspause und kehren im Januar in alter Frische, gut erholt, wohl genährt und mit noch mehr Motivation auf die Platte zurück! Ein paar neue Erkenntnisse durfte unser Trainer auch noch mit nach Hause nehmen: Wir sollten öfter mit dem Bus fahren, vertraue nie deinem Navi, Romi's Gesicht hält so einiges aus und manchmal machen die Damen doch das, was Ihnen gesagt wird.

Es spielten: Netti(3); Manu(1); Jule; Antje; Daniela(4+2); Aline; Manja(5); Laura(1); Frauke(1)

Im Tor: Romi

Trainer: Stefan

Gelbe Karten: Oschatz 1 – Dipps 2

2-Min: Oschatz 1 – Dipps 1

7-m: Oschatz 2 – Dipps 4

